Frau Pipke möchte wissen, ob es bereits Planungen zur Niederlegung der in dem Bereich angesiedelten Hütten gebe. Erster Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass man das auf dem Bildschirm habe und die Bekräftigung gerne mitnehme. Man benötige die Hütten zurzeit allerdings noch für Lagerzwecke. Sobald sich dieser Bedarf erledige, werde man konkret an den Abriss herangehen. Frau Pipke bekräftigt den Abriss und bittet bis Ende des Jahres zumindest eine Lösung zu finden.

Herr Liene begrüßt die Planung im Namen seiner Fraktion ausdrücklich, da diese eine deutliche Aufwertung des gesamten Bereichs mit sich bringe. Er bittet um Auskunft, ob der Bauherr signalisiert habe, dass er trotz der derzeitigen Entwicklung (Unkalkulierbarkeit der Preise etc.) bauen wird. Viele Bauträger würden derzeit nämlich neue Projekte auf Eis legen. Frau Straßek-Knipp erläutert, dass sie nichts Gegenteiliges gehört habe. Der Bauherr sei an einer schnellen Umsetzung des Bebauungsplan-Verfahrens interessiert.

Herr Liene bittet ferner darum, als Verwaltung darauf zu achten, dass der Bauschuttberg zeitnah abgetragen wird. Erster Beigeordneter Sterzenbach weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass die dauerhafte Lagerung von Baustoffen in größerem Umfang neben der eigentlichen Abrissgenehmigung ebenfalls einer Genehmigung bedarf.